



Regierungsratsbeschluss vom 17. Juni 2025

Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für die Umsetzung von Programmvereinbarungen im Bereich Naturschutz mit dem Bund im Rahmen des Nationalen Finanzausgleichs (NFA) zur Förderung der Biodiversität

P250854

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Im Rahmen des Nationalen Finanzausgleichs (NFA) hat der Kanton Basel-Stadt mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) eine Programmvereinbarung im Bereich Naturschutz für die Jahre 2025–2028 zur Förderung der Biodiversität unterzeichnet. Ziele der Vereinbarung sind die Erhaltung, Nutzung und Inwertsetzung von schützenswerten Biotopen im Kanton Basel-Stadt. Die Kosten für die entsprechenden Gesamtmassnahmen werden mit 8,42 Mio. Franken veranschlagt. Für die Umsetzung der Massnahmen handelte der Kanton Basel-Stadt Bundesbeiträge in Höhe von insgesamt rund 3,8 Mio. Franken aus. Vom Kantonsanteil können 84% mit Mitteln aus dem Mehrwertabgabefonds finanziert werden. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat eine entsprechende Ausgabenbewilligung von 7,276 Mio. Franken (brutto) zu Lasten des Mehrwertabgabefonds. 1,144 Mio. Franken werden aus Mitteln des ordentlichen Jahresbudgets der Stadtgärtnerei finanziert. Der dem Kanton verbleibenden Kostenanteil beläuft sich damit auf netto 4,62 Mio. Franken.

